

Spezielle Bedingungen für Elektro-Wärmepumpen

Die Bedingungen der EHINGER ENERGIE GmbH & Co. KG gelten für festangeschlossene Elektro-Wärmepumpenanlagen oder andere festangeschlossene unterbrechbare Wärmeerzeugers für die Raumheizung.

Auf die Messeinrichtung dürfen zusätzlich zum Betrieb der Elektroheizungsanlage notwendige Einrichtungen, wie. z. B. Steuer- und Regeleinrichtungen, Umwälzpumpen und Ventilatoren o. ä. ebenfalls angeschlossen und zeitlich uneingeschränkt betrieben werden.

Freigabedauer

Die Freigabe zum Betrieb der Elektroheizungsanlage wird täglich außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen in bestimmten Zeitspannen unterbrochen. Wärmeerzeuger bis 2,0 kW Summenanschlussleistung, der im Anlagenumfang definierten Anlage, werden zeitlich nicht unterbrochen. Alle weiteren Wärmeerzeuger in der Anlage werden nicht länger als jeweils 1,5 Stunden und nicht länger als 3 Stunden innerhalb 24 Stunden unterbrochen; die Betriebszeit zwischen zwei Unterbrechungen ist dabei nicht kürzer als die jeweils vorangegangene Unterbrechungszeit. Unterbrechung vom 01.11. – 29.02. Montag – Freitag.

Schwachlastzeit (Nieder-Tarif-Zeit)

Täglich außer an Sonn- und Feiertagen von ca. 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist durchgehend Schwachlastzeit.

Die EHINGER ENERGIE GmbH & Co. KG behält sich vor, die Schaltzeiten entsprechend den Erfordernissen der Netzbelastung zu verändern.

Warmwasserbereitung

Festangeschlossene elektrische Geräte zur Warmwasserbereitung können an den Heizungszähler angeschlossen und zeitlich uneingeschränkt betrieben werden. Die Freigabezeit zur Aufladung innerhalb der Schwerlastzeit ist ganzjährig 6 Stunden.

Messung

Der Stromverbrauch der gesamten Elektro-Wärmepumpenanlage oder anderer festangeschlossener unterbrechbarer Elektro-Wärmeerzeuger für die Raumheizung, sowie der Steuer-, Regel- und Entladeeinrichtungen werden getrennt vom übrigen Stromverbrauch des Netzkunden über einen Zweitarifzähler erfasst. Art, Zahl und Größe der Mess- und Schalteinrichtungen werden von der EHINGER ENERGIE GmbH & Co. KG festgelegt.

Elektroinstallation

Die Heizungsanlage ist nach den anerkannten Regeln der Technik und den „Technischen Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz“ (TAB) der EHINGER ENERGIE GmbH & Co. KG zu planen, auszuführen und betriebsfähig zu halten.

Zum Betrieb der Elektroheizungsanlage notwendige Einrichtungen, wie z. B. Steuerungs- und Regeleinrichtungen, Umwälzpumpen und Ventilatoren o. ä. dürfen ebenfalls an den Heizungszähler angeschlossen und zeitlich uneingeschränkt betrieben werden.

Änderungen einer Elektro-Wärmepumpe

Jede Änderung der bestehenden Elektroheizungsanlage, die zu einer Änderung der Anschlussleistung führt, sowie der endgültige Ausbau der Anlage ist der EHINGER ENERGIE GmbH & Co. KG mitzuteilen. Eine Erhöhung der Anschlussleistung bedarf der vorherigen Zustimmung der EHINGER ENERGIE GmbH & Co. KG.